

## *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort .....	13
Einführung.....	15
Teil I: Die Perspektive religiöser Modernisierung.....	17
Kapitel 1. Vier Paradigmen .....	17
1.1. Das Säkularisierungsparadigma .....	18
1.2. Das „Rational Choice“-Paradigma .....	23
1.3. Das „Invisible Religion“- oder Spiritualitätsparadigma.....	29
1.4. Das Paradigma religiöser Modernisierung .....	33
Kapitel 2. Drei Leitgedanken .....	35
2.1. Religiöse Modernisierung .....	36
2.2. Die Moderne und die agrarischen Zivilisationen als Gesellschaftsformationen .....	37
2.3. Drei Ebenen der Religion: religiöses Feld, Religionen und individuelle Religiosität.....	40
Teil II: Axial und hegemonial. Entstehung und Aufstieg der Weltreligionen in fortgeschrittenen agrarischen Zivilisationen .....	45
Kapitel 3. Agrarische Zivilisationen.....	46
3.1. Weltgeschichtliche Einordnung .....	46
3.2. Ein Strukturmodell agrarischer Zivilisationen .....	48
3.3. Das religiöse Feld in agrarischen Zivilisationen: eine erste Annäherung.....	52
Kapitel 4. Die Entstehung axialer Religionen in fortgeschrittenen agrarischen Zivilisationen .....	55
4.1. Jaspers‘ Achsenzeittheorie.....	55
4.2. Eine intellektuelle und institutionelle Revolution .....	58
4.3. Der Entstehungszusammenhang: fortgeschrittene agrarische Zivilisationen.....	63

Kapitel 5.	Ein Überblick über axiale Religionen und Weltreligionen .....	66
5.1.	Zwei Übersichten über Religionen .....	66
5.2.	Warum gibt es so wenige Weltreligionen?.....	68
5.3.	Ein kurzer Rundgang durch die axialen Religionen und Weltreligionen vor der Moderne.....	71
Kapitel 6.	Weltreligionen als Großmächte in fortgeschrittenen agrarischen Zivilisationen .....	75
6.1.	Weltreligionen als transregionale Großmächte .....	75
6.2.	Die Nähe zu den politischen Großmächten.....	78
6.3.	Hegemoniale Religionen .....	81
Kapitel 7.	Konkurrenz und Aufstieg.....	85
7.1.	Konkurrenz und das Streben nach Hegemonie.....	85
7.2.	Von hegemonialen Religionen zu Weltreligionen .....	88
Kapitel 8.	Zusammenfassung: Religion in fortgeschrittenen agrarischen Zivilisationen .....	92
Teil III:	Die „große Transformation“ zur Moderne und die Modernisierung der Religion.....	95
Kapitel 9.	Die Moderne .....	95
9.1.	Von Agraria zur Moderne .....	95
9.2.	Ein Strukturmodell der Moderne.....	97
9.3.	Die Modernisierung der Religion und der Weltreligionen.....	101
Kapitel 10.	Die Modernisierung des religiösen Feldes.....	102
10.1.	Religionisierung und religiöse Promiskuität .....	102
10.2.	Kompetitive Pluralisierung und die Entstehung religiöser Märkte.....	105
10.3.	Die Globalisierung des religiösen Feldes und die zweite Universalisierung der Weltreligionen.....	112
Kapitel 11.	Die Modernisierung der (Welt-)Religionen .....	116
11.1.	Mehr Organisationen und höhere Organisierbarkeit.....	117
11.2.	Aufwertung der Laien .....	121
Kapitel 12.	Individualisierung .....	124

Kapitel 13. Warum überleben – und wachsen – Weltreligionen in der Moderne? .....	126
13.1. Antizipierte Modernität.....	127
13.2. Religiöse Modernisierung .....	128
13.3. Religiogene Moderne.....	129
Kapitel 14. Zusammenfassung: Der Übergang der Religion in die Moderne .....	131
Teil IV: Wo ist Gott? Religiöse Fragmentierung, Flexibilisierung und Heimatlosigkeit im Westen nach 1960.....	135
Kapitel 15. Neue Moderne, neue Religion.....	135
15.1. Von der industriellen zur fortgeschrittenen Moderne .....	136
15.2. Eine neue religiöse Konstellation.....	139
Kapitel 16. Die Krise der großen christlichen Kirchen .....	140
16.1. Die Hoffnung auf „Wiederverchristlichung“ in der industriellen Moderne.....	140
16.2. Die Kirchenkrise in Europa und den Vereinigten Staaten .....	142
16.3. Europa: Bedeutungsverlust der Großkirchen und Säkularisierung .....	144
16.4. Vereinigte Staaten: Bedeutungsverlust der „mainline“-Kirchen ohne (viel) Säkularisierung .....	147
16.5. Moderne und Säkularisierung .....	151
Kapitel 17. Der Aufstieg von Sekten und neuen religiösen Bewegungen und Gruppierungen.....	154
17.1. Kirchen, Sekten, „Cults“ und neue religiöse Bewegungen .....	155
17.2. Die steigende Anzahl der Sekten und religiösen Bewegungen .....	157
17.3. Warum gedeihen Sekten und neue religiöse Bewegungen in der Moderne?.....	160
17.4. Die abnehmende Trennschärfe der Unterscheidung zwischen Kirche und Sekte.....	164

Kapitel 18. Individualisierte Religiosität, Synkretismus und Populärkultur .....	165
18.1. Individualisierung und der anti-institutionelle Affekt.....	165
18.2. Synkretismus als „Modus operandi“ der individuellen Religiosität.....	166
18.3. „New Age“ – wie individualisierte Religiosität gesellschaftlich geschaffen wird .....	168
18.4. Die Massenmedien als neue Lieferanten von Religion.....	171
Kapitel 19. Religiöse Modernisierung einer Großkirche nach 1960: das Beispiel des Katholizismus .....	173
19.1. Vom ultramontanen Massenkatholizismus zum vielgliedrigen Wahlkatholizismus .....	173
19.2. Vom römischen Kulturimperialismus zur multikulturellen Weltkirche .....	175
19.3. Der Laie – vom Schaf zum Konsumenten, von der Hilfskraft zum Ehrenamtlichen .....	177
19.4. Lehre und Erleben .....	178
19.5. Großkirche, Restkirche oder Sekte?.....	179
Kapitel 20. Fragmentierung, Flexibilisierung und Heimatlosigkeit in der fortgeschrittenen Moderne.....	181
20.1. Fragmentierung und Unübersichtlichkeit des religiösen Feldes.....	182
20.2. Flexibilisierung und Prekarisierung von Religionen.....	184
20.3. Religiöse Heimatlosigkeit und chronisches Suchverhalten der Individuen .....	185
Epilog: In eine neue Achsenzeit? .....	187
1. Drei verschiedene Szenarien.....	188
2. Säkularisierung und Fragmentierung.....	190
Literatur .....	193